

## **Piloten briefing EDRV**

Willkommen in Wershofen, vielen Dank für Ihr Kommen.

1. Wir erwarten ein verantwortungsbewusstes Verhalten von jedem Piloten, fügen Sie sich in den Verkehrsfluss ein, schneiden Sie den Flugweg anderer Flugzeuge nicht ab.
2. Wershofen ist und bleibt ein **unkontrollierter Flugplatz**. Wir erteilen Informationen über Sprechfunk auf 122,40 MHz über die Betriebspiste und anderer relevanten Daten für anfliegenden Verkehr. Verkehrsinformationen werden soweit als möglich gegeben. Halten Sie Ihre Augen und Ohren offen und verhalten Sie sich als guter Luftfahrer.
3. Im Falle einer Sperrung des Flugplatzes infolge eines Vorfalles, ist EDKV (MT 254°/10.2 NM) der Auseichflugplatz. Stellen Sie sicher im Falle einer Ausweichlandung genug Treibstoffreserven mitzuführen. EDKV wurde darüber informiert in diesem Falle als Ausweichflugplatz zu fungieren.
4. FPL Schließungen können von uns oder der FLIGHTLINE Crew vorgenommen werden. AIS Frankfurt (EDDF AIS FPL Landemeldung) + 49 69 780 72512. Sollten Sie Flugpläne aufgeben müssen oder benötigen Sie sonstige Unterstützung, kommen Sie auf den Turm oder fragen Sie die FLIGHTLINE Crew.
5. Starten Sie keine Motoren oder Propeller wenn diese direkt auf die Zuschauer oder den Zuschauerzaun gerichtet sind.
6. Zum Rollen geben Sie nur so viel Leistung wie nötig. Das Flugfeld ist buckelig und stellenweise schwierig zu berollen.
7. Wenn irgendwelche anderen Probleme auftreten sollten, werden wir uns darum kümmern und Unterstützung leisten.
8. Bitte verhalten Sie sich verantwortungsvoll und achten Sie auf Menschen, Kinder und Hunde die sich nah der Zuschauerlinie befinden.
9. Wir verlassen uns auf das verantwortungsbewusste Handeln jedes einzelnen Piloten.

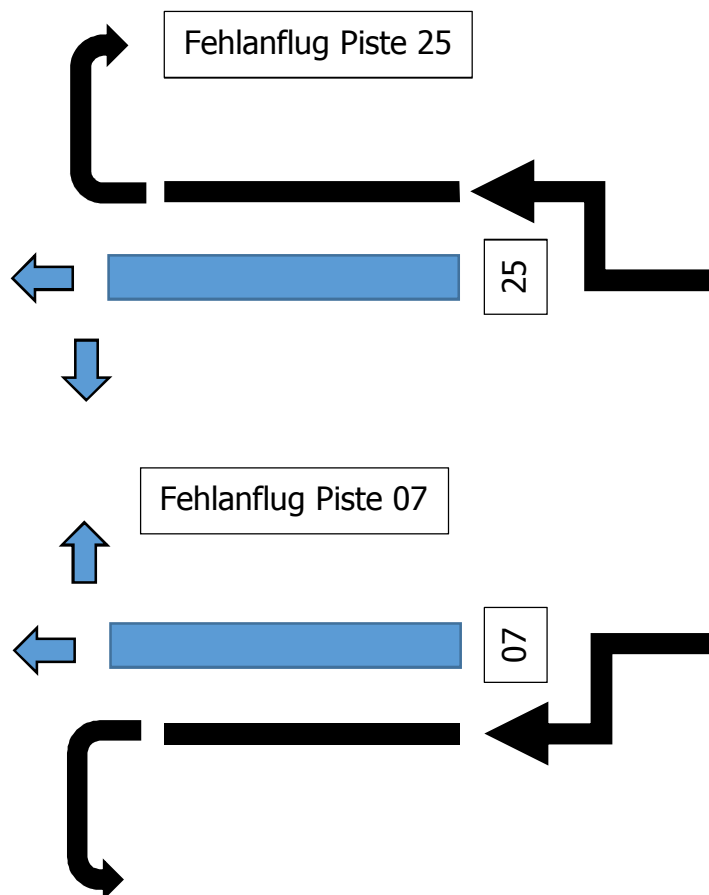
## **Anflug**

1. Melden Sie den Quer- und Endanflug. Erwarten Sie keine Antwort von Wershofen Info.
2. Halten Sie Abstand zueinander. Das vor Ihnen gelandete Flugzeug benötigt Zeit die Piste zu verlassen.
3. Hubschrauberabflüge, von dem vorgesehenen Hubschrauberlandeplatz, verlassen nach Süden. Sie steigen nach 500 ft GND und halten diese Höhe bis sie den Bereich der Platzrunde verlassen haben.
4. Der Gegenanflug sollte in 1000 ft GND stattfinden.
5. Fallschirmabsprünge finden den ganzen Tag statt und zeitgleich mit den Anflügen.

6. Funkausfall: Fliegen Sie in die Platzrunde der Piste 07/25 ein und folgen Sie dem Flugzeug vor Ihnen. Sollte eine Vorführung stattfinden, warten Sie auf das Ende der Darbietung.

## **Fehlanflug**

Es ist die Entscheidung des verantwortlichen Flugzeugführers über eine sichere Landung in EDRV zu entscheiden. Bedenken Sie, dass das Flugzeug vor Ihnen die Landebahn nicht verlassen kann da ein langsam rollendes Flugzeug das Abrollen behindert. Im Zweifel starten Sie durch.



## **Landung**

1. Wenn die Landebahn frei ist, landen Sie, wenn blockiert, starten Sie durch und folgen dem Verfahren. In der Nordplatzrunde befinden sich nur Flugzeuge nach einem Durchstartverfahren. Fehlanflug Piste 25 Rechtsplatzrunde, Fehlanflug Piste 07 Linksplatzrunde.
2. Hubschrauberlandungen erfolgen direkt von Süden auf den Hubschrauberlandeplatz in 500 ft GND unter der Platzrundenhöhe.
3. Am Boden folgen Sie den Anweisungen der Einweiser (gelbe Westen).
4. Wenn möglich, zeigen Sie die Schilder mit den entsprechenden Kennbuchstaben hinter der Windschutzscheibe. Ihr Parkplatz richtet sich nach der Aufgabe die Sie beim Flugplatzfest tragen.
  1. *F*                    *Benzin / Tanken*
  2. *C*                    *Camping / Übernachtung*
  3. *D*                    *Vorführung*
5. Das Tanken wird durch die Einweiser am Boden organisiert (gelbe Westen), die Tankcrew ist an den roten Westen zu erkennen.
6. FPL Schließungen müssen von jedem Piloten individuell bearbeitet werden. AIS Frankfurt (EDDF AIS FPL Ankunft Nachricht) + 49 69 780 72512. Die Bodenmannschaft (gelbe Westen) kann sie bei der Schließung des Flugplans FPL unterstützen.

## **Abflüge Piste 25**

1. Die FLIGHTLINE crew organisiert alle Bewegungen am Boden. Solange Sie rollen, parken, tanken oder fliegen möchten, kontaktieren Sie die FLIGHTLINE crew (Einwinker; gelben Westen) durch Handzeichen oder Kennschilder hinter der Scheibe. Sie führt Sie an die gewünschte Position auf dem Feld.
2. Starten Sie keine Motoren oder Propeller wenn diese direkt auf die Zuschauer oder den Zuschauerzaun gerichtet sind
3. Während der Fallschirmabsprünge oder Modell- und Gleitschirm-Vorführungen, müssen alle Motoren abgeschaltet sein, Propeller und Rotorblätter dürfen sich nicht drehen.
4. Zum Rollen geben Sie nur so viel Leistung wie nötig. Das Flugfeld ist buckelig und stellenweise schwierig zu berollen.
5. Folgen Sie den Anweisungen der Einweiser.
6. Achten Sie darauf abflugbereit zu sein wenn Sie den Haltepunkt der entsprechenden Startbahn erreichen.
7. Wenn Sie abflugbereit sind, schalten Sie Ihr Landelicht ein und signalisieren Sie dem Startleiter somit Ihre Bereitschaft abzufliegen.
8. Da wir den Anflug der Piste 25 vom Kontrollturm nicht einsehen können, übernimmt der Einweiser am Bahnanfang / Abflugpunkt diese Aufgabe für den Kontrollturm. Nach der Handzeichen-Freigabe rollen Sie auf die Startbahn und starten.
9. Verschenden Sie keine Zeit auf der Piste
10. Es gibt keine Freigabe über Sprechfunk vom Kontrollturm.
11. Der Startleiter erteilt keine Freigabe zum Startpunkt in einem Zeitraum von von weniger als drei Minuten, wenn zuvor eine AN-2 gestartet ist. Wirbelschleppen
12. Der FPL lässt sich über Langen Information 123.525 MHz öffnen.
13. Wenn die Sicherheit es erlaubt, vermeiden Sie den Überflug von Wohngebieten in der Nähe des Flugplatzes.
14. Abflüge fliegen geradeaus oder in die Südplatzrunde.

## **Abflüge Piste 07**

1. Die FLIGHTLINE crew organisiert alle Bewegungen am Boden. Solange Sie rollen, parken, tanken oder fliegen möchten, kontaktieren Sie die FLIGHTLINE crew (Einwinker; gelben Westen) durch Handzeichen oder Kennschilder hinter der Scheibe. Sie führt Sie an die gewünschte Position auf dem Feld.
2. Starten Sie keine Motoren oder Propeller wenn diese direkt auf die Zuschauer oder den Zuschauerzaun gerichtet sind
3. Während der Fallschirmabsprünge oder Modell- und Gleitschirm-Vorführungen, müssen alle Motoren abgeschaltet sein, Propeller und Rotorblätter dürfen sich nicht drehen.
4. Zum Rollen geben Sie nur so viel Leistung wie nötig. Das Flugfeld ist buckelig und stellenweise schwierig zu berollen.
5. Folgen Sie den Anweisungen der Einweiser.
6. Achten Sie darauf abflugbereit zu sein wenn Sie den Haltepunkt der entsprechenden Startbahn erreichen.
7. Wenn Sie abflugbereit sind, schalten Sie Ihr Landelicht ein und signalisieren Sie dem Startleiter somit Ihre Bereitschaft abzufliegen.
8. Nach der Handzeichen-Freigabe durch den Einweiser am Bahnanfang / Abflugpunkt rollen Sie auf die Startbahn und starten.
9. Verschwenden Sie keine Zeit auf der Piste
10. Es gibt keine Freigabe über Sprechfunk vom Kontrollturm.
11. Der Einweiser am Bahnanfang / Abflugpunkt erteilt keine Freigabe zum Startpunkt in einem Zeitraum von weniger als drei (3) Minuten, wenn zuvor eine AN-2 gestartet ist. Wirbelschleppen
12. Der FPL lässt sich über Langen Information 123.525 MHz öffnen.
13. Wenn die Sicherheit es erlaubt, vermeiden Sie den Überflug von Wohngebieten in der Nähe des Flugplatzes.
14. Abflüge fliegen geradeaus oder in die Südplatzrunde.

**Kommen Sie sicher nach Hause!**  
**Danke, dass Sie in Wershofen waren.**